



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

ELASTOSIL® E41

UFI:

0MXT-X40C-W00M-3T0U

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen gemäß REACH-Verordnung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Industriell. Gewerblich.

Klebstoffe .

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

DRAWIN Vertriebs-GmbH

Straße/Postfach:

Rudolf-Diesel-Straße 15

Nat.-Kennz./PLZ/Ort:

D 85521 Riemerling

Telefon:

+49 89 60869-0

Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

Telefon

+49 8677 83-4888

E-Mail

WLCP-MSDS@wacker.com

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft:

+49 89 220 61012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Einstufung	H-Code
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	H319
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361d
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3	H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramm(e):



Signalwort: Gefahr

H-Code	Gefahrenhinweise
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

P-Code	Sicherheitshinweise
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P313	Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung):	
Toluol	

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor.

Endokrinschädliche Eigenschaften - menschliche Gesundheit: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften - Umwelt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

3.2.1 Chemische Charakterisierung

Polydimethylsiloxan + Hilfsstoff + Silan + Lösungsmittel



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)-, Hydrolyseprodukte mit Siliciumdioxid			>=10 – <25 %
CAS-Nr.: 68909-20-6	EG-Nr.: 272-697-1	Index-Nr.: 014-052-00-7	
INHA	[1]		
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*		STOT RE 2, inhalativ / H373 (Lungen) EUH066	
Synthetic amorphous silicon dioxide, nanostructured material, silanized			
<u>Partikelgrößenverteilung:</u> Art der Verteilung: Anzahlverteilung, Form bei Messung: Agglomerate, d50 = 100 - 750 µm, Messtechnik: Laserbeugung <u>Partikelgrößenverteilung:</u> Art der Verteilung: Anzahlverteilung, Form bei Messung: Aggregate, d50 = 60 - 300 nm, Messtechnik: Transmissionselektronenmikroskopie / Elektronenmikroskopie-Berechnung (TEM/EM) Art der Verteilung: Anzahlverteilung, Form bei Messung: Primärstruktur, d50 = 6 - 50 nm, Messtechnik: Transmissionselektronenmikroskopie / Elektronenmikroskopie-Berechnung (TEM/EM) <u>Form / Seitenverhältnis (:1):</u> Form: fraktale Aggregate, Seitenverhältnis (:1): 1 - 3, Messtechnik: TEM <u>Kristallinität:</u> Kristallinität: amorph, Messtechnik: Röntgenbeugung (XRD) <u>Chemische Oberflächen-Funktionalisierung:</u> Chemische Oberflächen-Funktionalisierung: kein(e,er), Eigenschaften von beschichteten Partikeln: hydrophob <u>Spezifische Oberfläche:</u> 40 - 350 m²/g			
Toluol			>10 – <20 %
CAS-Nr.: 108-88-3	EG-Nr.: 203-625-9	Index-Nr.: 601-021-00-3	
INHA	[1], [2]	REACH Nr.: 01-2119471310-51	
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*		Repr. 2 / H361d; STOT RE 2 / H373; STOT SE 3 / H336; Skin Irrit. 2 / H315; Asp. Tox. 1 / H304; Flam. Liq. 2 / H225; Aquatic Chronic 3 / H412	
Triacetoxymethylsilan			>5 – <10 %
CAS-Nr.: 4253-34-3	EG-Nr.: 224-221-9		
INHA	[1]	REACH Nr.: 01-2119962266-32	
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*		Eye Dam. 1 / H318; Acute Tox. 4, oral / H302; Skin Corr. 1C / H314 EUH014	
Di-n-butylzinndiacetat			>=0,025 – <0,1 %
CAS-Nr.: 1067-33-0	EG-Nr.: 213-928-8	Index-Nr.: 050-033-00-X	
INHA	[1]	REACH Nr.: 01-2119634587-29	
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*		Eye Dam. 1 / H318; Skin Sens. 1B / H317; STOT SE 1 / H370 (Thymus); Skin Corr. 1B / H314; Muta. 2 / H341; Repr. 1B / H360D; Repr. 1B / H360F; STOT RE 1 / H372 (Immunsystem); Aquatic Acute 1 / H400; Aquatic Chronic 1 / H410 M-Faktor, Akut = 10 M-Faktor, Chronisch = 10	
Octamethylcyclotetrasiloxan			>=0,025 – <0,1 %
CAS-Nr.: 556-67-2	EG-Nr.: 209-136-7	Index-Nr.: 014-018-00-1	
VERU	[1], [3], [4]		
Einstufung gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*		Repr. 2 / H361f; Aquatic Chronic 1 / H410; Flam. Liq. 3 / H226 M-Faktor, Chronisch = 10	

Typ: INHA: Inhaltsstoff, VERU: Verunreinigung

REACH-registrierte Stoffe können als Verunreinigungen enthalten sein. Diese führen in der Regel nicht zur Angabe von identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarien im Sicherheitsdatenblatt.

[1] = Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff; [2] = Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt; [3] = PBT-Stoff; [4] = vPvB-Stoff; [5] = Endokrinschädliche Eigenschaften



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

*Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Die Gefahren im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber einatembaren Partikeln gelten nicht für dieses Material. Alle Füllstoffe, Pigmente und ähnlichen Inhaltsstoffe sind in einer nicht atembaren Form eingearbeitet und bleiben unter normalen Gebrauchsbedingungen voraussichtlich untrennbar mit dem Produkt verbunden.

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) oberhalb $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines:

Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen). Dämpfe können Benommenheit verursachen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Nach Exposition Schwangerer, Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Exposition ist eine fachärztliche Beratung (z.B. Gynäkologie/Geburtshilfe oder ggf. Toxikologie/Humangenetik) zu empfehlen. Produkt kann reproduktionstoxisch wirken (Fruchtschädigend, bzw. Beeinträchtigung der weiblichen oder männlichen Fortpflanzungsfunktion).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Die Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann eine Gefahr für die Gesundheit sein! Gefährliche Brandprodukte: Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide, unvollständig verbrannte Kohlenwasserstoffe, giftige und sehr giftige Rauchgase. Bei Verbrennung starke Ruß-Entwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Dichtschließenden Chemieschutzanzug verwenden (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bereich absichern. Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Einsatzkräfte: Dichtschließenden Chemieschutzanzug verwenden (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Nicht durch verschüttetes Material laufen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Leck schließen, wenn dies ohne Gefährdung möglich ist. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern. Beim Auslaufen in Gewässer, Kanalisation oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Nicht mit Wasser wegspülen. Bei kleinen Mengen: Mit flüssigkeits-, vorzugsweise säurebindendem, Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei großen Mengen: Flüssigkeiten können mit Saugvorrichtungen oder Pumpen aufgenommen werden. Wenn entzündlich, nur luftbetriebene oder ordnungsgemäß eingestellte Elektrogeräte verwenden. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel / Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Silikonöle sind rutschig, verschüttete Substanz ist daher eine Sicherheitsgefahr. Zur Verbesserung der Griffigkeit Sand oder anderes inertes, körniges Material auftragen.

Zusätzliche Hinweise:

Dämpfe absaugen. Zündquellen beseitigen. Ex-Schutz beachten. Angaben unter Punkt 7. beachten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr. Aerosolbildung vermeiden. Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich. Angaben in Abschnitt 8 beachten. Von unverträglichen Stoffen gemäß Punkt 10 fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Produkt kann Essigsäure abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Minimale Temperatur bei Lagerung und Transport: 0 °C

Lagerklasse (TRGS 510): 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Typ	mg/m ³	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m ³
Toluol	AGW	190,0	50,0		
Toluol	EU	192,0	50,0		
Essigsäure	AGW	25,0	10,0		
Essigsäure	EU	25,0	10,0		
Di-n-butylzinndiacetat	AGW	0,009	0,0018		
Zinn-Verbindungen (organische)	AGW	0,009	0,0018		

Toluol: Überschreitungsfaktor 2(II); hautresorptiv; Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: 7/2021).

Toluol: Kurzzeitwert (EU) ist 384 mg/m³ (= 100 ppm); hautresorptiv.

Essigsäure: Überschreitungsfaktor 2(I); Anmerkungen DFG, EU und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden) (Stand: Dezember 2007).

Essigsäure: Der Kurzzeitwert des EU-Grenzwertes ist 50 mg/m³ (= 20 ppm).

n-Butylzinverbindungen: Überschreitungsfaktor 1 (I); Bemerkungen H, 10, 11, AGS und Z (Di- und Tri-n-butyl-) bzw. Y (Mono- und Tetra-n-butyl-).

n-Butylzinverbindungen: Überschreitungsfaktor 1 (I); Bemerkungen H, 10, 11, AGS und Z (Di- und Tri-n-butyl-) bzw. Y (Mono- und Tetra-n-butyl-).

TRGS 903 (biologische Grenzwerte):

Stoff	Param.	Wert	Unters.-Mat.	Zeitp.
Toluol	TOLUOL	0,6 mg/l	VOLLBLUT	G
Toluol	O-KRESOL (NACH HYDROLYSE)	1,5 mg/l	URIN	B,C
Toluol	TOLUOL	0,075 mg/l	URIN	B

Derived No-Effect Level (DNEL):

Toluol

Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; inhalativ; systemisch (akut) lokal (akut)	384 mg/m ³
Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) lokal (Langzeit)	192 mg/m ³
Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit)	384 mg/kg bw/Tag
Verbraucher; inhalativ; systemisch (akut) lokal (akut)	226 mg/m ³
Verbraucher; inhalativ; systemisch (Langzeit)	56,5 mg/m ³
Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit)	226 mg/kg bw/Tag
Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit)	8,13 mg/kg bw/Tag

Triacetoxymethylsilan

Anwendungsbereich:	Wert:
Arbeiter; inhalativ; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	25 mg/m ³
Arbeiter; dermal; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	14,5 mg/kg/Tag
Verbraucher; inhalativ; lokal (Langzeit) lokal (akut)	5,1 mg/m ³
Verbraucher; dermal; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	7,2 mg/kg/Tag
Verbraucher; oral; systemisch (Langzeit) systemisch (akut)	1 mg/kg/Tag

Predicted No Effect Concentration (PNEC):

Toluol

Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	0,68 mg/l
Meerwasser	0,68 mg/l
Intermittierende Einleitung	0,68 mg/l
Sediment	16,39 mg/kg Trockengewicht



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Sediment (Meerwasser)	16,39 mg/kg Trockengewicht
Boden	2,89 mg/kg Trockengewicht
Kläranlage	13,61 mg/l

Triacetoxymethylsilan

Anwendungsbereich:	Wert:
Süßwasser	1,0 mg/l Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Meerwasser	0,10 mg/l Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Intermittierende Einleitung	10 mg/l Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Sediment (Süßwasser)	0,80 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Sediment (Meerwasser)	0,080 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Boden	0,13 mg/kg Feuchtgewicht Der Wert wurde für das entsprechende Silantriol (Hydrolyseprodukt) ermittelt.
Kläranlage	10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Exposition bei schwangeren Frauen unbedingt vermeiden. Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen. Bei Arbeitsende und vor dem Essen Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen. Bei ausreichender Belüftung verwenden. Duschen und Augenduschen bereitstellen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben in Abschnitt 7 beachten. Nationale behördliche Vorschriften beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Wenn eine inhalative Exposition oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwerts nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine geeignete Atemschutzausrüstung zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Gasfilter ABEK (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Vollmaske, entsprechend anerkannten Normen wie EN 136.

Empfohlener Filtertyp: Kombinationsfilter ABEK-P2 (bestimmte anorganische, organische und saure Gase und Dämpfe; Ammoniak/Amine; Partikel), entsprechend anerkannten Normen wie EN 14387

Bei langer oder starker Einwirkung sind Atemschutzgeräte zu verwenden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, entsprechend anerkannten Normen wie EN 137.

Die Tragezeitbegrenzung für Atemschutz sowie Hinweise des Geräteherstellers sind zu beachten.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille, entsprechend anerkannten Normen wie EN 166.

Handschutz

Beim Umgang mit dem Produkt sind jederzeit Schutzhandschuhe zu tragen, entsprechend anerkannter Normen wie EN374.

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk

Materialstärke: > 0,7 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Empfohlenes Handschuhmaterial: Schutzhandschuhe aus 5-Schichten-Laminat aus PE und EVOH (4H)

Materialstärke: 0,062 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (beispielsweise Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Körperschutz

Bei offenem Umgang Chemieschutzkleidung, entsprechend anerkannten Normen wie EN 13034, eventuell flüssigkeitsdichter Vollschanzanzug erforderlich, entsprechend anerkannten Normen wie EN 14605. Bitte Angaben des Lieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit beachten. Antistatische Schutzkleidung, entsprechend anerkannten Normen wie EN 1149 und antistatische Arbeitsschuhe, entsprechend anerkannten Normen wie ISO 20345 und ISO 20347.

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft:	Wert:	Methode:
Aggregatzustand	flüssig	
Farbe	farblos	
Geruch	stark	
Geruchsschwelle	keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt	entfällt	
Siedepunkt/Siedebereich	111 °C bei 1013 hPa	(keine Angabe)
Untere Explosionsgrenze	1,2 Vol-%	(keine Angabe)
Obere Explosionsgrenze	7 Vol-%	(keine Angabe)
Flammpunkt	6 °C	(DIN 53213)
Zündtemperatur	540 °C	(DIN 51794)
Thermische Zersetzung	entfällt	
pH-Wert	Nicht anwendbar. Unlöslich in Wasser.	
Viskosität, kinematisch	nicht anwendbar	
Viskosität, dynamisch	65000 mPa.s bei 23 °C	(Brookfield)
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar	
Dampfdruck	29 hPa bei 20 °C	(nicht bestimmt)
Dichte	1,078 g/cm³ (23 °C)	(DIN 53217)
Relative Dampfdichte	keine Daten vorhanden	
Partikelgrößenverteilung	Nicht anwendbar.	

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. pH-Wert: Produkt reagiert mit Wasser sauer.

Explosionsgrenzen für freigesetzte Essigsäure: 4 - 17 Vol%.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Eigenschaft:

Verdampfungsgeschwindigkeit.....:

Molekulargewicht

Wert:

keine Daten vorhanden

nicht anwendbar

Methode:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 – 10.3 Reaktivität; Chemische Stabilität; Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Mit verschiedenen Chemikalien sind heftige Reaktionen möglich.

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert heftig mit: Wasser, basischen Stoffen und Alkoholen. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von Essigsäure.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Hydrolyse Essigsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1 Allgemeines

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

11.1.2 Akute Toxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Schätzwert Akuter Toxizität (ATE):

ATE_{mix} (Oral): > 2000 mg/kg

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Expositionswege	Ergebnis/Wirkung
Oral	LD50 5580 mg/kg Spezies: Ratte, Quelle: ECHA
dermal	LD50 12267 mg/kg Spezies: Kaninchen, Quelle: ECHA
inhalativ (Dampf)	LC50 28,1 mg/l; 4 h Spezies: Ratte, Quelle: ECHA

11.1.3 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Daten zum Produkt:

reizend

Das abgebildete Ergebnis basiert auf einer Auswertung der Gesamtdatenlage zu diesem Endpunkt ("weight of evidence").

(Spezies: Kaninchen, Quelle: Analogieschluss)

Daten zu Stoffen:



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Toluol:

reizend
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 404, Quelle: ECHA)

11.1.4 Schwere Augenschädigung/-reizung

Daten zum Produkt:

reizend
Das abgebildete Ergebnis basiert auf einer Auswertung der Gesamtdatenlage zu diesem Endpunkt ("weight of evidence").
(Spezies: Kaninchen, Quelle: Analogieschluss)

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Keine Augenreizung
(Spezies: Kaninchen, Methode: OECD 405, Quelle: ECHA)

11.1.5 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Expositionswege	Ergebnis
Hautkontakt	Verursacht keine Hautsensibilisierung. (Spezies: Meerschweinchen, Testsystem: Maximierungstest, Methode: OECD 406, Quelle: ECHA)

11.1.6 Keimzell-Mutagenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

negativ (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Mauslymphomzellen, Methode: OECD 476, Quelle: ECHA)
negativ (Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung, Testsystem: Mutationstest (in vitro) / Bakterienzellen, Methode: OECD 471, Quelle: ECHA)
negativ (Testsystem: Chromosomenaberrationstest (in vivo), Spezies: Ratte, Applikationsweg: Intraperitoneal, Zelltyp: Knochenmarkzellen, Quelle: ECHA)

11.1.7 Karzinogenität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

11.1.8 Reproduktionstoxizität

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Toluol:

Der Stoff kann beim Menschen möglicherweise das ungeborene Kind gefährden.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Ergebnis/Wirkung
Expositionswege: inhalativ
Zielorgane: Zentralnervensystem
Dämpfe können narkotisierend wirken.
Quelle: ECHA

11.1.10 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Beurteilung:

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Zielorgane im Tierversuch: Zentralnervensystem.

11.1.11 Aspirationsgefahr

Beurteilung:

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Produkt kann eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Es liegen keine Angaben vor.

11.2.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Produkt spaltet unter Einfluß von Feuchtigkeit eine geringe Menge Essigsäure (64-19-7) ab. Diese reizt Haut und Schleimhäute.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Beurteilung:

Es liegen keine Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor. D4 ist eine unvermeidbare Verunreinigung bei der Silikonpolymerherstellung und führt unter Laborbedingungen zu adversen Effekten auf Wasserorganismen. Da die Verfügbarkeit von D4 aus einer Polysiloxanmatrix thermodynamisch durch das Verteilungsgleichgewicht Silikon/Wasser limitiert wird, trägt nur



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053 ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)
Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025
Druckdatum: 13.09.2025

der Teil des D4 Gehaltes zur Umweltgefährdung des Produktes bei, der in die wässrige Phase gelangt. Dies wird für die Berechnung der Einstufung nach der Summierungsmethode über Korrekturfaktoren berücksichtigt.

Daten zu Stoffen:

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

Toluol:

Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
LC50: 5,5 mg/l (gemessen)	Durchflusstest Oncorhynchus kisutch (Silberlachs) (96 h)	ECHA
EC50: 3,78 mg/l (gemessen)	semistatischer Test Daphnia (Wasserfloh) (48 h)	ECHA
EC50 (Photosynthese): 134 mg/l (nominell)	Algen (3 h)	ECHA
NOEC (Wachstum): 1,39 mg/l	Oncorhynchus kisutch (Silberlachs) (40 Tag)	ECHA
NOEC (Reproduktionsrate): 0,74 mg/l	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh) (7 Tag)	ECHA

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung:

Polymerkomponente: Biologisch nicht abbaubar. Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung:

Polymerkomponente: Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Bewertung:

Polymerkomponente: unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

Daten zu Stoffen:

Toluol:

PBT-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Angaben vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Daten zu Stoffen:



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Toluol:

Es liegen keine Angaben vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

Weitere Hinweise

Im vulkanisierten Zustand unlöslich in Wasser. Durch Filtration gut von Wasser trennbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt

Empfehlung:

Material, das nicht weiterverwendet, aufbereitet oder recycelt werden kann, sollte in einer zugelassenen Einrichtung gemäß nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Abhängig von den Vorschriften können Abfallbehandlungsmethoden beispielsweise Ablagerung in einer Deponie oder Verbrennung umfassen.

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.1.3 Abfallschlüsselnummer (EG)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: UN1993

RID: UN1993

IMDG: UN1993

ICAO/IATA: UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

IMDG: Flammable liquid, n.o.s. (toluene, n-propanol)

ICAO/IATA: Flammable liquid, n.o.s. (toluene, n-propanol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: 3
(Begrenzte Menge (LQ): 1 L)

RID: 3

IMDG: 3

ICAO/IATA: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

IMDG: II

ICAO/IATA: II



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend: nein

Meeresschadstoff (IMDG): nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport: Gefahrgut - Freistellung von begrenzten Mengen (3.4 ADR/RID)!

Bahntransport: Gefahrgut - Freistellung von begrenzten Mengen (3.4 ADR/RID)!

Seeschifftransport: LIMITED QUANTITY nach 3.4 IMDG-Code möglich bis 30 kg brutto je Versandstück (zusammengesetzte Verpackung).

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):

Listung in Richtlinie	Lfd. Nr. in der Liste	Mengenschwelle 1	Mengenschwelle 2
ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	P5c	5.000 t	50.000 t

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß § 22 JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter gemäß §§ 11 und 12 MuSchG beachten.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Stoff	Gehalt [%]	Nummer / Klasse	Bemerkung
Organische Stoffe	76,2025	5.2.5 / ohne	
Toluol	16,01	5.2.5 / I	
Di-n-butylzinndiacetat	0,075	5.2.7.1.3 / ohne	
Octamethylcyclotetrasiloxan	0,0685	5.2.5 / I	

Wassergefährdungsklasse:

stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2))

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote:

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV): Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): Dieses Produkt enthält Toluol über 0,1 Gew.-%. Anhang XVII, Eintrag 48 der Verordnung 1907/2006 in aktueller Fassung ist zu berücksichtigen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Verboten und/oder eingeschränkt

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG I. BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe - ANHANG II. MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE: Nicht anwendbar



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Angaben zum Internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Japan	ENCS (Handbook of Existing and New Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Neuseeland	NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. (Für eine korrekte Interpretation des neuseeländischen Status sind zusätzliche Informationen wie die GHS-Klassifizierung oder der Group Standard erforderlich.)
Australien	AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
China	IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances in China): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Kanada	DSL (Domestic Substance List): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Philippinen	PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	TSCA (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory): Alle Komponenten dieses Produkts sind aktiv gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.
Taiwan	TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar. Allgemeiner Hinweis: Das Chemikalienrecht in Taiwan erfordert eine Phase 1 Registrierung für TCSI-gelistete oder TCSI-konforme Stoffe, wenn beim Import nach Taiwan oder bei der Herstellung in Taiwan die Mengenschwelle von 100 kg/Jahr überschritten wird (bei Gemischen ist dies für jeden Inhaltsstoff zu berechnen). Die Verantwortung hierfür liegt beim Importeur oder Hersteller.
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006): Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem erfüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch Kunden oder andere nachgeschaltete Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.
Südkorea (Republik Korea)	AREC (Gesetz zur Registrierung und Bewertung von Chemikalien; "K-REACH"): Bitte wenden Sie sich an Ihren regulären Ansprechpartner, um weitere Informationen zu erhalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokuments entbindet den Abnehmer des Produkts nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produkts geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie für Schutzrechte Dritter. Wird das beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Materialien gemischt, können die Angaben in diesem Dokument nicht auf das so hergestellte neue Produkt übertragen werden, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

WACKER beschränkt die Verwendung seiner Produkte im menschlichen Körper bzw. in Kontakt mit Körperflüssigkeiten oder Schleimhäuten. Für weitere Informationen bitte beachten Sie unsere Health Care Policy unter www.wacker.com. WACKER kann etwaige Lieferungsverpflichtung(en) aufheben, wenn die Health Care Policy nicht eingehalten wird.



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ABEK - Mehrbereichsfilter A, B, E, K; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; AGW - Arbeitsplatzgrenzwert; APF - Assigned Protection Factor; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; CAS-Nr. - Chemical Abstracts Service Registry Number; ChemVerbotsV - Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz; DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft; DIN - Deutsches Institut für Normung; DOC - gelöster organischer Kohlenstoff; d/w - Tage pro Woche; EC / CE / EG - Europäische Gemeinschaft; EC50 / CE50 - mittlere effektive Konzentration; ECHA - Europäische Chemikalienagentur; ED - endokriner Disruptor; EG-RL - Prüfmethode nach Verordnung 440/2008; EN - Europäische Norm; ERC - Umweltfreisetzungskategorie; g/cm³ - Gramm pro Kubikcentimeter; h - Stunde(n); H-Code - Kodierung Gefahrenhinweise; hPa - Hektopascal; IATA Regs - Gefahrgutvorschrift für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IC50 / CI50 - mittlere inhibitorische Konzentration; IBC - International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk; IMDG Code - Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr; ISO - International Organization for Standardization; JArbSchG - Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend; LC50 / CL50 - mittlere letale Konzentration; LD50 / DL50 - mittlere letale Dosis; LOAEC - Lowest Observed Adverse Effect Concentration; LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level; MARPOL - International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships; mg/g - Milligramm pro Gramm; mg/kg - Milligramm pro Kilogramm; mg/l - Milligramm pro Liter; mg/m³ - Milligramm pro Kubikmeter; min - Minuten; mJ - Millijoule; mm - Millimeter; mm²/s - Quadratmillimeter pro Sekunde; mPa.s - Millipascalsekunden; MSDS / SDB / SDS - Sicherheitsdatenblatt; MuSchG - Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium; No Observed Adverse Effect Concentration; NOAEL - No Observed adverse effect level; NOEC - No Observed Effect Concentration; NOEL - No Observed Effect Level; OECD - Organization for Economic Cooperation and Development; PBT - persistent, bioakkumulativ, giftig; PC - Produktkategorie; P-Code - Kodierung Sicherheitshinweise; ppm - parts per million; PROC - Prozesskategorie; RCP - reciprocal calculation-based procedure; RID - Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SU - Verwendungsbereich; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TRGS - Technische Regel für Gefahrstoffe; Vol% - Volumenprozent; UN-Nr. - United Nations Dangerous Goods Number; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulativ



DRAWIN

Sicherheitsdatenblatt (1907/2006/EG)

Material: 60008053

ELASTOSIL® E41

Überarbeitet am: 28.07.2025 / Version 9.4 (DE)

Datum der letzten Ausgabe: 06.02.2025

Druckdatum: 13.09.2025

Volltext der H-Sätze:

STOT RE 2; H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Repr. 2; H361d	Reproduktionstoxizität Kategorie 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 2; H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Skin Irrit. 2; H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Asp. Tox. 1; H304	Aspirationsgefahr Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Aquatic Chronic 3; H412	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1C; H314	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1C; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1B; H317	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 1; H370	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 1; Schädigt die Organe.
Skin Corr. 1B; H314	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Muta. 2; H341	Keimzell-Mutagenität Kategorie 2; Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Repr. 1B; H360D	Reproduktionstoxizität Kategorie 1B; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Repr. 1B; H360F	Reproduktionstoxizität Kategorie 1B; Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
STOT RE 1; H372	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition Kategorie 1; Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Acute 1; H400:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1; H410	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Repr. 2; H361f	Reproduktionstoxizität Kategorie 2; Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aquatic Chronic 1; H410	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Einstufung	Begründung:
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	Basierend auf Prüfdaten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	Rechenmethode
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	Rechenmethode
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3	Rechenmethode

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -